

Die **Konzertkleidung** besteht für Frauen aus einem langen schwarzen Kleid (Bluse/Rock) mit langen Ärmeln, im Sommer mit einem farbigen Überkleid, im Winter mit einem farbigen Schal. Die Konzertkleidung für Männer besteht aus einer schwarzen Stoffhose (keine Jeans), dazu im Sommer mit einem schwarzen Hemd und farbigem Chorfrosch-Schlips, im Winter mit einem bordeauxfarbenen Pullover und einem schwarzen Jackett. Überkleid, Schal, Pullover Hemd und Schlips werden vom Chor gestellt. Die Frauen bezahlen für das Überkleid einen Eigenanteil von 15 €, die Männer 15 € für den Pullover und 10 € für das Hemd.



1997 gründeten wir den **Kammerchor e. V.** zur eigenen Verwaltung unserer Konzerteinnahmen und der Spendengelder sowie zur Förderung des Chorlebens, wie z. B. zur Finanzierung des Chorleiters, der Noten und der Chorkleidung. Neben dem Vereinsvorstand kümmern sich sehr viele Vereinsmitglieder um einzelne Aufgaben im Chorleben, wie die Notenwartung, die Konzertorganisation oder die Öffentlichkeitsarbeit. Wenn man sich nach spätestens einem halben Jahr zum Bleiben entschlossen hat, ist es ratsam, Mitglied im Kammerchor e.V. zu werden, um bei Konzerten und Proben versichert zu sein, die Noten zu erhalten und Unterstützung bei der Chorkleidung zu bekommen. Der Semesterbeitrag im Kammerchor e. V. beträgt 15 € für Studierende und 30 € für Verdiener.



Der Kammerchor ist Mitglied im **Verband Deutscher Konzertchöre (VdKC)**. Über diesen Verband ist jedes Vereinsmitglied bei Proben und Auftritten versichert. Der dafür fällige Mitgliedsbeitrag ist im Vereinsbeitrag enthalten.



Zur Musikschule Ilmenau besteht seit Jahren ein enger Kontakt. So nahmen und nehmen

viele Mitglieder des Kammerchores Unterricht im Gesang oder im Blattsingen oder erlernen Instrumente. Die Zusatzbildungen Gesang und Blattsingen sind hilfreich zur eigenen Ausbildung und kommen auch dem Chor zugute.

In den ersten Wochen und Monaten gibt es Gelegenheit, den Chor und alles, was dazu gehört, kennenzulernen: gemeinsamer Klang, Rhythmus, Repertoire sowie das Chorleben (auch außerhalb der Proben). Es ist zugleich für den Chorleiter eine Zeit um einzuschätzen, ob die neue Stimme sich harmonisch in den Chorklang einfügt.



Der Chorleiter gibt zuweilen ein hohes Arbeitstempo vor. Wenn man in der Mitte der Saison einsteigt, kann dies anfangs zu einem hohen Arbeitstempo führen. Zur Unterstützung beim Einstudieren der Lieder arbeiten wir deshalb gern mit MP3-Aufnahmen und MIDI-Dateien, sodass auch am heimischen PC geübt werden kann. Bei den Auftritten kann mitgesungen werden, sobald eine ausreichende Sicherheit erreicht ist (vor allem durch regelmäßige Probenbesuche). Für gewöhnlich singen wir die Konzerte mit Notenmappen. Kleinere Sachen können aber auch auswendig aufgeführt werden.



Aktuelle Informationen zum Probenplan und zu den Konzertterminen, Fotos, Adressen und Ansprechpartner stehen auf den Chorseiten im Internet unter

<http://www.tu-ilmenau.de/chor/>

PS: Sollte es vorkommen, dass ein Vorname im Chor bereits vorhanden ist, wird ein „Chorname“ vergeben.



Sei uns Herzlich Willkommen

im
Kammerchor der
Technischen Universität Ilmenau



Eine kleine Einführung für Einsteiger

In den achtziger Jahren gab es an der TH Ilmenau jährlich im Herbst ein „Kulturpraktikum“ mit den verschiedensten Angeboten zur aktiven kulturellen Betätigung. Durch diese Anregung begannen sich einige Sangesfreudige **1985** zu einem Doppelquartett — sieben Männer und eine Frau — zusammenzufinden. Aus dieser lockeren Gruppierung entwickelte sich schon bald eine kontinuierliche Probenarbeit und mit weiteren Sängerinnen entstand ein gemischter Chor.

Die meisten der zur Zeit etwa 40 Mitglieder sind auch heute noch **Studierende bzw. Mitarbeiter** der TU Ilmenau.



Die Chorleitung übernahmen in den ersten Jahren verschiedene Studenten und Absolventen der Musikhochschule Weimar. In dieser Tradition ist seit 1994 **Arne Puschnerus** mit großem Erfolg unser **Chorleiter**. Er studierte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Gitarre und Komposition und beendete das Studium mit einem Lehr- und Solistendiplom für Konzertgitarre. Zusätzlich zu seiner gitarristischen Konzerttätigkeit in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen unterrichtet er an der Musikschule Arnstadt/Ilmenau und leitet die Musikschule in Ilmenau.



Der Kammerchor gestaltet und umrahmt verschiedene Veranstaltungen der TU Ilmenau, der Stadt Ilmenau und des Landkreises. Eigene **Konzerte** finden vorrangig in Thüringen oder im Rahmen von Choraustauschen statt. Inzwischen entstanden mehrere A-capella-CDs sowie eine CD mit dem gemeinsamen Festkonzert anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Kammerorchesters.



Im Jahr 1997 nahmen wir erstmalig und mit sehr gutem Erfolg am **2. Landeschorwettbewerb** in Sondershausen teil und erhielten den **Sonderpreis** der Stadt Sondershausen. Auch im Jahr 2001 nahmen wir wieder mit sehr gu-

tem Erfolg am **3. Landeschorwettbewerb** in Jena teil und erhielten den **Sonderpreis** für die Interpretation eines zeitgenössischen Liedes. Im Jahr 2005 erreichten wir beim **4. Landeschorwettbewerb** in Suhl erstmalig das Prädikat „**Mit Auszeichnung teilgenommen**“ und 2006 ging es wieder nach Prag, wo wir den zweiten Platz in unserer Kategorie errungen haben. 2009 erhielten wir beim **5. Landeschorwettbewerb**, wiederum in Sondershausen, das Prädikat „**Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen**“ für unseren zweiten Platz.



Als optimale **Chorbesetzung** bei Konzerten stellen wir uns 18 Frauen- und 16 Männerstimmen vor, um ein ausgewogenes Klangverhältnis zu erreichen. Die Probenstärke sollte dabei 40 Personen nicht übersteigen. Diese Begrenzung zwingt uns, die Aufnahme von Neuzugängen je nach Bedarf zu begrenzen. Zeitweise gibt es dadurch eine Warteliste für Neueinsteiger in den einzelnen Stimmgruppen.



Das **Repertoire** erarbeiten wir im Chor gemeinsam mit dem Chorleiter. Jeder kann Vorschläge einbringen und diese dem Chor mit Noten und/oder Hörbeispielen vorstellen. Das Repertoire ist nicht statisch, es wird ständig erweitert und erneuert und umfasst drei- bis achtstimmige (in Einzelfällen bis zu 13stimmige) Sätze aus allen Epochen. Die Leidenschaft des Chores gilt vor allem **Madrigalen** alter und neuer Meister, wie O. di Lasso, C. Gesualdo, C. Monteverdi oder H. Distler. Aber auch größere Werke, wie Messen von F. Schubert oder W. Byrd oder eine Motette von J. S. Bach gehörten zu unseren Programmen. Sehr beliebt sind im Chor auch Zyklen von J. Brahms, M. Reger, B. Britten oder G. Erdmann, sowie **Arrangements moderner Musik** (Beatles, Jazzstandards, ...), zum Teil bearbeitet durch unseren Dirigenten.

Die Chorproben finden jeden Montag um 19:00 Uhr in der Musikschule in Ilmenau statt und dauern — mit einer kurzen Pause — bis 22:00 Uhr. Nach den drei Stunden Chorprobe lassen wir gerne den Montagabend gemeinsam bei einem Bier oder Gläschen Wein ausklingen.



Die **Noten** und die Notenmappen für die Auftritte werden durch den Chor kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Sommer haben wir schwarze Mappen, zum Weihnachtsprogramm sind es rote.



Einmal jährlich, zumeist im Frühjahr, führen wir eine mehrtägige **Probefahrt** in eine Jugendherberge durch und erarbeiten dabei neue Lieder für das Jahresprogramm. Gerade den neuen Mitgliedern bietet sich auf diesen Fahrten die Möglichkeit, sich mit dem Chor und seinen Mitgliedern schneller vertraut zu machen. Zum Ende eines jeden Sommersemesters gibt es eine Chorfete zum gemeinsamen Essen, Trinken und Singen. Dieses Ereignis dient gleichzeitig als Vereinsversammlung zur Wahl des Vorstandes.



Choraustausche mit anderen Chören sind immer wieder eine große Bereicherung unseres Chorlebens. Durch diese Reisen lernten wir andere Chöre kennen und schlossen viele angenehme Freundschaften.



Die Konzerte finden teilweise in gemischter Aufstellung statt, d. h. die einzelnen Stimmen — Sopran, Alt, Tenor und Bass — stehen nicht als Block beieinander, sondern verteilt im Chor. Durch diese Aufstellung kann man jede Stimmgruppe sehr gut hören und kann so besser auf sich und andere achten. Diese Aufstellung erfordert ein sicheres Singen der eigenen Stimmgruppe und ein harmonisches Miteinander der benachbarten Sänger.